

Kultur Künste Kontakte
Emmerich am Rhein

Wirtschaftsplan

der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kultur - Künste - Kontakte - Emmerich am Rhein

für das Kalenderjahr 2023



Inhaltsverzeichnis

Seite

I. VORBEMERKUNGEN 3 - 7

II. ERFOLGSPLAN

A) ERFOLGSPLAN NACH BEREICHEN

1. Erfolgsplan gesamt 8

2. Theater und. allg. Kultur 9

3. Stadtbücherei 10

B) ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN

1. Umsatzerlöse 11

2. Sonstige betriebliche Erträge 12

3. Material / Fremdaufwand 13

4. Sonstige betriebl. Aufwendungen 14

III. INVESTITIONSPLAN

A. Vermögensplan 15

B. Finanzplan 15

IV. PERSONALPLANUNG

A. Stellenplan 16

Wirtschaftsplan
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein

I. Vorbemerkungen

Mit Beschluss des Rates der Stadt Emmerich am Rhein vom 03.05.1994 wird der Kulturbereich seit dem 01. Januar 1994 gem. § 107 Abs. 2 GO NRW als Sondervermögen (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) entsprechend der Vorschriften über die Eigenbetriebe nach der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) geführt.

Zwecke des Kulturbetriebs sind die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Emmerich am Rhein. Das Interesse der Jugend soll durch spezielle Veranstaltungen gefördert werden.

Zu dem Aufgabenbereich des Kulturbetriebes zählen das Theater, das Veranstaltungswesen, die Stadtbücherei, Museen sowie die Aufgaben der Volkshochschule und sonstige kulturelle Angelegenheiten.

Die Form des Wirtschaftsplanes richtet sich nach §§ 14 ff. der EigVO NRW. Bestandteil des Wirtschaftsplanes im Einzelnen sind:

- der Erfolgsplan (§ 15 EigVO)
- der Vermögensplan (§16 EigVO)
- der Stellenplan (§17 EigVO)

Der Wirtschaftsplan ist öffentlich und somit für jedermann zugänglich.

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein wird in die Bereiche Theater / allgemeine Kultur und Stadtbücherei unterteilt.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 ist ausgeglichen

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung KKK soll für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein ein kulturelles Angebot zu angemessenen Preisen zur Verfügung stellen und erhalten. Aufgabenbedingt erwirtschaftet KKK Verluste. Der Eigenbetrieb Kultur Künste Kontakte ist dauerdefizitär und grundsätzlich nur durch Zuschüsse finanzierbar.

In den letzten beiden Jahren wurden mögliche Gelder aus Unterstützungsprogrammen des Bundes und des Landes NRW zum Ausgleich von Einnahmeverlusten und Kostenerhöhungen infolge der Corona-Pandemie von Seiten der Betriebsleitung beantragt. Ob es ähnliche Programme zur finanziellen Stärkung der Gastspieltheater auch 2023 geben wird, ist fraglich. Sollten Förderprogramme wieder aufgelegt werden, bemühen wir uns um entsprechende Gelder.

Derzeit sind die Besucher*innenzahlen noch nicht mit denjenigen vor der Pandemie zu vergleichen. Das Stadttheater in Emmerich am Rhein war 2022 durchschnittlich zu 67 % ausgelastet. Vergleicht man dies mit dem Bundesdurchschnitt ist die Zahl fast doppelt so hoch. Sie reicht aber nicht für eine ausgeglichene Finanzierung des Angebotes. So müssen wir auch 2023 mit finanziellen Risiken leben - sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Erlös-Seite.

Die anstehenden Tarifverhandlungen deuten auf eine Erhöhung der Personalkosten in nicht unerheblicher Höhe hin. Zudem bleibt abzuwarten, zu welchem Termin die vakante Betriebsleiterstelle besetzt wird. Eine Besetzung der Stelle zum 01.04.2023 wurde in den berechneten Personalkosten berücksichtigt.

Wie hoch die Energiekosten sein werden, kann man aufgrund der Energiekrise momentan auch nur schätzen. Hierbei wurde eine Erhöhung der Stromkosten um 120 %, der Heizkosten um 150% berechnet.

Im Winter ist es auch möglich, dass die Coronakrise erneut einen erhöhten Personalaufwand fordert, weil Einlasskontrollen wiedereingeführt und Hygienestandards eingehalten werden müssen. Weiterhin führen die derzeitigen Krisen zu einer solchen Verunsicherung der Theaterbesucher*innen, dass sich die Zahl der Abonnent*innen im Theater im Vergleich von 2021 zu 2022 um weitere rd. 8 % verringert hat. Sonderveranstaltungen, die im Rahmen einer Theatervermietung geplant sind, werden mangels ausreichenden Kartenverkaufs oder wegen einer Erkrankung im Gastspielteam abgesagt. Gleichzeitig bedarf es eines attraktiven Abonnement-Angebotes für die Saison 2023/2024, um die Zahlen stabilisieren zu können. Schließlich kann der Eigenbetrieb auf Besucher*innen sowohl aus Emmerich als auch aus der Region und überregional verweisen, die es zu erhalten bzw. auch neu zu gewinnen gilt. Für die hiesige Wirtschaft zählt das kulturelle Angebot als einer der „weichen Standortfaktoren“ für die Mitarbeiter*innengewinnung und bildet einen Teil des positiven Standortimages für Emmerich am Rhein.

Das kulturelle Angebot wird den Interessen der Besucher*innen - soweit möglich - angepasst. Hierbei ist festzustellen, dass sich die Kosten für Gastspiele einschl. der Nebenkosten in Folge von Corona und des Ukraine-Krieges erhöht haben. Gerade die Kosten für die Bühnenarbeiten und Technik sind drastisch gestiegen. Zur Ergänzung des kulturellen Angebotes wird das Theater für Sondervorstellungen vermietet. So können u. a. auch neuartige Veranstaltungen mit einem erhöhten Erlösrisiko das Theaterangebot ergänzen und belasten nicht das Budget der Kulturbetriebe.

Die Veranstaltungen werden verstärkt regional und überregional beworben und Aktionen in verschiedenster Form durchgeführt.

Im November 2023 wird das Gebäude des Stadttheaters 55 Jahre alt. Das möchten wir feiern und mit besonderen Aktionen gestalten. Das Jubiläum soll zugleich eine Werbung für den Theaterbesuch sein.

Daneben möchten wir 2023 auch wieder kleinere Veranstaltungen im Schlösschen Borghees und / oder anderen Kultureinrichtungen der Stadt anbieten.

Weiterhin wird der Medienbestand der Stadtbücherei im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten stets aktuell gehalten. Die Stadtbücherei orientiert ihr Programm an den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030. 2023 soll der Medienbestand kontinuierlich erweitert und um neue Angebote angereichert werden. Die Zusammenarbeit mit der VHS wird vor allem im Bereich der Saatgutbibliothek verstärkt werden.

Um den Jugendlichen einen attraktiven Ort bieten zu können, soll die Jugendbücherei umgestaltet werden. Die Zusammenarbeit mit den Schulen, die auch das grenzübergreifende Projekt LIMAM umfasst, soll fortgeführt werden. Im Rahmen des Projekts, das vom Integrationsamt des Kreises Kleve koordiniert wird, erhalten Schulen und KITAs in Emmerich am Rhein, Kleve und Elst (NL) pädagogische Materialien für die Unterrichtsgestaltung mit Geflüchteten.

Erfolgsplan:

- Die Umsatzerlöse (4.1) beinhalten Abonnent*innengebühren, Eintrittskarten, Garderobengebühren und Büchereientgelte. Unter den bestehenden Bedingungen und der damit verbundenen Verunsicherung der Theaterbesucher*innen wurden die Erlöse höchst vorsichtig berechnet. Mit einer Fortschreitung der Inflation aufgrund des Ukraine-Krieges und den damit verbundenen Preissteigerungen der allgemeinen Lebenshaltungskosten muss mit einer weiteren Zurückhaltung bei der Buchung der Theaterabos für die Saison 2023/2024 gerechnet werden. Dies gilt auch für die angebotenen Einzelveranstaltungen im gesamten Jahr 2023.

- Die sonstigen Erträge (4.2) beinhalten u.a. den Betriebskostenzuschuss der Stadt Emmerich am Rhein, die Zuschüsse der Rudolf W. Stahr Sozial- und Kulturstiftung und die Sponsorengelder eines örtlichen Geldinstituts.

- Der Abschnitt Materialaufwand (4.3a) und Fremdaufwand (4.3b) ist im Gegenzug höher dargestellt. Aufgrund der gestiegenen Energiekosten muss mit deutlich höheren Kosten gerechnet werden.

- Die Höhe des Personalaufwandes ist wie folgt zu erklären:

Personelle Veränderungen, die im Laufe des Jahres 2022 stattfanden, wirken sich im Wirtschaftsplan 2023 noch anteilig kostenmäßig für das Jahr aus. Eine tarifliche Steigerung der Entgelte ab dem 01.01.2023 ist mit 3,5 % berücksichtigt worden.

Weitere Ausführungen zum Pkt. Personalaufwand werden von der Betriebsleitung im nichtöffentlichen Teil der Kulturausschuss-Sitzung gegeben, soweit gewünscht.

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (4.6) beinhalten u.a. Mietkosten für Kulturgebäude, Gebühren, Beiträge, EDV-Kosten, Versicherungen, Zuschüsse an den Geschichtsverein sowie den Stadtverband für Musik. Erhöhungen wurden hier nur eingeplant, soweit sie vertraglich vorgesehen sind.

- Der Zuschuss zur Volkshochschule ist mit 51.000 Euro für das Jahr 2023 nach Rücksprache mit der Stadt Kleve angesetzt worden. Für 2023 wurde ein Beitrag in Höhe von 45.000 Euro veranschlagt und es muss mit einer Nachzahlung für das Jahr 2022 in Höhe von 6.000 Euro gerechnet werden.

Der **Vermögensplan** besteht gem. § 16 EigVO NRW aus dem **Investitionsplan** und dem **Finanzplan**. Hier sind für das Jahr 2023 Investitionen für die Stadtbücherei in Höhe von € 4.000,00 zur Beschaffung von neuen Sitzgelegenheiten für die Jugendbücherei und von Regalen auf Rollen vorgesehen.

Für den Bereich des Theaters sollen rd. € 8.000,00 investiert werden. Hier steht die Anschaffung eines Beamers einschl. passender Bühnenhalterung mit € 4.000,00 an, da diese Technik immer häufiger bei Gastspielen auf der Bühne benötigt wird.

Weiterhin sollte zur Erhaltung der Vorbühne ein Tanzboden angeschafft werden. Diese Anschaffung wird mit rd. € 3.000,00 veranschlagt. Im Rahmen der Kassensicherungsverordnung ist die Anschaffung einer Kasse für das Theaterfoyer mit TSE-Schnittstelle vorgesehen. Hierzu sind rd. € 1.000,00 eingeplant.

Den Abschluss des Wirtschaftsplanes bildet der Stellenplan, der gegenüber dem Jahr 2022 eine Erhöhung um 0,6 Stellen in der Entgeltgruppe 2 aufweist. Die mit Zuschuss geförderten Stellen werden nicht ausgewiesen bzw. die Beamtenstelle wurde nachrichtlich aufgeführt, da diese im Stellenplan der Stadt Emmerich am Rhein ausgewiesen ist.

Haushaltskonsolidierung:
Seit 2020 werden die Bühnenarbeiten vermehrt mit eigenem Personal durchgeführt.
Weitere Maßnahmen sind in Planung, wie z.B.:
- genauere Kalkulation der Sonderveranstaltungen im Stadttheater
- vermehrte Vermietung der Räume im Schlösschen Borghees

46446 Emmerich am Rhein, den 20. Oktober 2022



Stellvertr. Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein

A.1 Erfolgsplan

Gesamt

		IST 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Plan 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	86,5	218,2	153,4
2.	Sonstige Erträge	1.131,7	1.154,5	1.281,5
2.a.	Entnahme Rückstellung Altersteilzeit	0,0	50,7	0,0
	Gesamtleistung	**1.218,2**	**1.423,4**	**1.434,9**
3. a.	Materialaufwand	78,3	93,6	174,0
b.	Fremdleistungen	244,5	273,7	236,5
	Gesamt	**322,8**	**367,3**	**410,5**
	Rohergebnis	**895,4**	**1.056,1**	**1.024,4**
4.	Personalaufwand	619,2	735,2	695,0
	Rückstellungen Altersteilzeit	0,0	0,0	0,0
5.	Abschreibungen	15,9	15,0	15,0
6.	Sonstige betr. Aufwendungen	317,8	305,4	314,4
7.	Zinserträge	-0,2	0,0	0,0
8.	Zinsaufwand	0,4	0,0	0,0
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-57,7**	**0,5**	**0,0**
	Sonstige Steuer	0,5	0,5	0,0
	Jahresergebnis	**-58,2**	**0,0**	**0,0**

A.2 Erfolgsplan

Theater und Kultur

		Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Plan 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	76,3	203,2	138,4
	Sonstige Erträge	786,5	780,9	905,1
	Gesamtleistung	**862,8**	**984,1**	**1.043,5**
3. a.	Materialaufwand	38,5	43,6	117,4
b.	Fremdleistungen	234,5	269,7	229,5
	Gesamt	**273,0**	**313,3**	**346,9**
	Rohergebnis	**589,8**	**670,8**	**696,6**
4.	Personalaufwand	361,6	404,9	422,7
5.	Abschreibungen	7,6	11,0	11,0
6.	Sonstige betr. Aufwendungen	277,5	254,4	262,9
7.	Zinserträge	-0,2	0,0	0,0
8.	Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-56,7	0,5	0,0
	sonst. Steuern	-0,5	0,5	0,0
	Jahresergebnis	**-57,2**	**0,0**	**0,0**

A.3 Erfolgsplan

Bücherei

		Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Plan 2023 T€
1.	Umsatzerlöse	10,1	15,0	15,0
2.	Sonstige Erträge	345,2	373,6	369,8
2.a	Entnahme Rückstellung Altersteilzeit	0,0	50,7	0,0
	Gesamtleistung	**355,3**	**439,3**	**384,8**
3. a.	Materialaufwand	39,9	50,0	50,0
b.	Fremdleistungen	9,8	4,0	7,0
	Gesamt	**49,7**	**54,0**	**57,0**
	Rohergebnis	**305,6**	**385,3**	**327,8**
4.	Personalaufwand	257,6	330,3	272,3
	Rückstellung Altersteilzeit	0,0	0,0	0,0
5.	Abschreibungen	8,3	4,0	4,0
6.	Sonstige betr. Aufwendungen	40,2	51,0	51,5
7.	Zinserträge	0,0	0,0	0,0
8.	Zinsaufwand	0,5	0,0	0,0
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,0	0,0	0,0
	Jahresergebnis	**-1,0**	**0,0**	**0,0**

B.1 Umsatzerlöse

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Plan 2023 T€
Abonnement	35,6	64,8	48,0
Kabarett	19,5	50,9	30,0
Kinder- und Jugendprogramm	5,5	7,1	5,6
Sonderveranstaltungen	9,6	45,0	28,0
Vermietung Theater	2,0	15,9	12,2
Bücherei	10,1	15,0	15,0
Garderobe	1,3	7,0	4,0
Schlößchen Borghees	0,4	0,5	0,6
Vorverkaufsgebühren	2,5	10,0	10,0
Sonstiges	0,0	2,0	0,0
Gesamt	**86,5**	**218,2**	**153,4**

B.2 Sonstige betriebliche Erträge

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Plan 2023 T€
Betriebszuschuß Stadt Emmerich	709,8	752,3	943,6
Erstattung Personalkosten (Bücherei/SGB II)	94,4	77,2	75,0
Zuschuss Stadt Emmerich / Hanse	0,0	5,0	5,0
Zuschuss Stadt Emmerich / Beschaffung und Einführ	0,0	0,0	0,0
Erstattung Mieten Stadt	79,6	95,0	95,0
Erstattung Kosten TIK im Theater	0,0	0,0	2,5
Erstattung Veranstaltungen im Schlösschen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	5,9	5,0	5,0
Gesamtzuschuss Stadt	**889,7**	**934,5**	**1123,6**
Zuschuß Sponsoring	94,6	104,0	99,6
Zuschuß Land NRW / Bund Projekt Bücherei	0,0	0,0	0,0
Zuschuß Land NRW Kulturrucksack u.a.	5,1	6,0	8,3
Zuschuss Land POP2GO	95,2	50,0	50,0
Zuschuß Land NRW Heimat-Preis Stadt Emmerich am Rhein	5,0	5,0	0,0
Zuschuss des Bundes (Theater in Bewegung / INTHEGA Neustart Kultur)	28,3	55,0	0,0
Gesamt	**1.117,9**	**1.154,5**	**1.281,5**

B.3 Materialaufwand/Fremdleistungen

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Plan 2023 T€
Künstlerhonorare	105,3	168,8	148,0
Bühnenarbeiten	11,7	23,0	22,0
Veranstaltungsnebenkosten	22,8	31,9	37,0
Sonst. Veranstaltungen (Lesung)	4,4	2,0	2,0
Kultur (Studentenmusikfestival)	2,1	5,0	4,0
Bücherei Bücher,Medien, Projekte,	21,5	23,5	23,5
Beschaffung neues Bibliotheksverfahrer	0,0	4,1	4,1
Energieverbrauch	48,5	50,0	105,0
Hanse	0,3	5,0	5,0
Projekte Kulturrucksack	5,1	6,0	8,3
Projekte POP2GO	100,7	45,0	45,0
Fest der Kulturen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	0,4	3,0	6,6
Gesamt	**322,8**	**367,3**	**410,5**

B.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Plan 2023 T€
Zuschüsse	70,2	67,0	67,0
Volkshochschule	46,2	40,0	51,0
Mieten Stadt Emmerich u.a.	82,9	95,0	95,0
Beiträge	6,4	6,0	6,0
EDV Kosten	13,5	11,0	11,0
Versicherungen	25,1	26,0	26,0
Bürobedarf	5,3	5,0	5,0
Porto, Telefon, Fax	7,5	11,5	7,5
Werbung, Repräsentation	8,2	9,5	9,5
Jahresabschluß	9,3	8,4	8,4
Verwaltungskosten EGD	16,1	16,0	18,0
Grund-und Gebäudeaufwendungen	11,0	10,0	10,0
Abschreibung Forderungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	16,1	0,0	0,0
Gesamt	**317,8**	**305,4**	**314,4**

III. Investitionsplan

A. Vermögensplan

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Plan 2023 T€
Bücherei	6,3	4,0	4,0
Theater	8,0	21,5	8,0
Gesamt	**14,3**	**25,5**	**12,0**

B. Finanzplan

Mittelverwendung

Investitionen	14,3	25,5	12,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
Summe	**14,3**	**25,5**	**12,0**

IV. Personalplanung

A. Stellenplan

Angestellte	**Ist 2020**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	
Entgeltgruppe				
12	1	1,0	1,0	
10	1	1,0	1,0	
8	0,5	4,0	4,0	
6	3,5	0,0	0,0	
5	0,4	0,4	0,4	
2	0,9	0,9	1,5	
Gesamt	7,3	7,3	7,9	**
Beamte*				
A 11	0	0	1	

** Erläuterungen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

* Nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung NRW werden Beamte im Stellenplan der Gemeinde
Die Ausweisung erfolgt hier lediglich nachrichtlich.

geführt.